

- 1780 1 Viertel zu 14,2 Liter = 1 fl. 44 kr., 1 Liter = 7 kr.  
 1848 1 Mass (1,4 Liter) = 14 kr., 1 Liter = 10 kr.  
 1875 1 Liter Rotwein = 30 kr.  
 1900 1 Liter Rotwein = 88 Heller  
 1984 1 Liter Rotwein = Fr. 4.50-5.--

Die Weinpreise wurden weitgehend von guten oder schlechten Ernten bestimmt und hingen auch davon ab, ob man im Herbst schnell verkaufen konnte, weil die einzelnen Bauern nicht genügend gute Fässer besaßen, genossenschaftliche Lagerung nicht bekannt war, der Landwein nicht lange haltbar ist, der Bauer auf einen raschen Erlös wegen Geldmangel angewiesen war und zudem die Zeitläufe (Kriege, Truppendurchzüge, Schutzzölle der Nachbarn und anderes mehr) mitspielten, Preis und Absatz zu beeinflussen.

### Besonderheiten an Preisen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert

Im 9. Jahrhundert galten: Ein Frischling 6-8 Pfg., ein wollenes Kleid 6 Pfg., ein Malter Korn oder 8 Mass Wein 2 Pfg., ein Huhn  $\frac{1}{2}$  Pfg., 20 Juchart Land 10 Schillinge, ein Haus mit Zubehör 15 Schillinge, ein Pfund Eisen  $\frac{1}{4}$  Pfg., ein Lamm 1 Schilling, ein Zugochs 10 Schillinge, eine Kuh 2 Schillinge, ein Pferd 10 Schillinge. Für 2 Mansen mit allem Zubehör an Äckern usw. wurden 22 Pfund bezahlt.

1383 kostete eine Zeitkuh 3 fl. = 6 Pfd. Pfennig = 60 Schilling = 45 Batzen, 1439 kostete eine Zeitkuh bereits 5 fl. rh.

1351 verkaufte Graf Hartmann von Vaduz einen Hengst für 33 Mark und ein Rösslein für 16  $\frac{1}{2}$  Mark.

In einem Schadenverzeichnis um 1313 werden zwei mit Gewalt aus einem Geleite genommene Pferde des Hochstiftes Chur mit 100 Pfund Pfennig (24000 Pfennige) bewertet.

1600 kostete 1 kg Hanf 6 Kreuzer.

Nach einem Aufschriebbuch des Johann und Jakob Sprenger in Triesen im 17. Jahrhundert (1650-1695) bezahlte man

1650 für eine Kuh 61 fl., 1 Rindle 6 fl 11 bz. 2 kr.

1686 1 Geiss 2 fl. 15 kr.

1681 1 Stier 13 fl.

1686 1 Kalb unterm Fell gewogen (Lebendgewicht) das Pfund 2 kr.

1691 1 Rind 16 fl.

1695 1 Schaf 2 fl., 1 Kalb 4 fl. 30 kr.

1675 eine Kuh verpachtet für 1 Jahr (ans Futter gegeben) für 2 fl. (Leute ohne Vieh suchten so mit der Kuhpacht zu Milch und Butter zu kommen).

Für 1650-1760 sind im JBL 1923 die folgenden Preisnotizen verzeichnet:

Preise um 1650-1760:

1 Fuder Pferdeheu 5  $\frac{1}{2}$  fl., 1 Mass Milch 2 Kreuzer, 1 Bratwurst 3 kr., 1 Schoppen Brantwein 6 kr., 1 Pfund Speck 7 kr., 1 Mass Wein 4-6-8 kr., 1 Pfund Forellen 4 kr., 1 Viertel Waizen 15 kr., 1 Viertel Gerste 34 kr., 1 Pfund Weissfische 3 kr., 50 Krebse 30 kr., 1 Viertel Samenkorn 56